

Arbeitszeiterfassung Lehrer in Sachsen

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 18. Juni 2024 10:33

[Zitat von s3g4](#)

Selbstverständlich. Wenn man nur ein und ausstechen muss, ist es eh für die Füße. Eigentlich müsste man die Zeit kontextbezogen erfassen.

Auch kontextbezogen würde ich deutlich mehr für die "Unterrichtsplanung" ansetzen.

Ich lass mich doch nicht verarschen von dieser Erfassung, nur weil ich effizienter bin als meine Kollegen. Da setze ich wöchentlich exakt 46 Stunden an und in den Ferien nichts, egal was gelaufen ist.